

Sörenberg: Briener Rothorn nach wie vor erreichbar

Unglaublich, was Mutter Natur alles anzurichten vermochte. Am 12. August 2024 fegte ein heftiges Unwetter über Brienz und hat grosse Schäden am Fusse des Rothorns hinterlassen. Die Bergbahnen Sörenberg AG möchte eine wichtige Klarstellung zu den jüngsten Medienberichten vornehmen.

Mit einem blauen Auge davongekommen

Es gab in einigen Überschriften und Artikeln Missverständnisse bezüglich der Erreichbarkeit des Ausflugsberges Briener Rothorn. «Headlines wie **Saisonende am Rothorn wegen Schäden**, sorgen bei unseren Gästen für grosse Unsicherheiten», berichtet René Koller, Direktor der Bergbahnen Sörenberg AG. «Die Gäste glauben, dass das Briener Rothorn auch von Sörenberg aus nicht mehr erschlossen sei.»

«Auch dem Sörenberg hat Mutter Natur einen Strich durch die Sommerrechnung gemacht. Etliche Stein- & Felsmassen haben den Weg ins Tal gefunden. Doch im Vergleich zum Trasse der Brienz Rothorn Bahn ist die Luftseilbahn Briener Rothorn glücklicherweise unversehrt geblieben.» Die Bergbahnen Sörenberg können ihren Betrieb bis Ende Sommersaison ohne Einschränkungen fortführen. Der höchste Luzerner Berg ist mit der Luftseilbahn ab Sörenberg bis zum 3. November 2024 erreichbar. Das Gipfel-Restaurant Rothorn sowie das Berghaus Eisee haben ebenfalls täglich geöffnet.

Solidarität für die BRB

«Das Unwetter-Unglück macht uns zutiefst betroffen. Wir wünschen der Brienz Rothorn Bahn viel Kraft für die Wiederaufbau- und Instandstellungsarbeiten. Wir wissen, wie herausfordernd eine solche Situation für alle ist. Wir werden euch diesen Sommer am Berg vermissen.», hält René Koller fest.

Weitere Informationen zu den geöffneten Anlagen und Wanderwegen finden Sie hier:

<https://www.soerenberg.ch/de/sommer/panoramawanderkarte/>

René Koller, Direktor Bergbahnen Sörenberg AG

Tel. +41 41 488 02 20 | r.koller@soerenberg.ch

